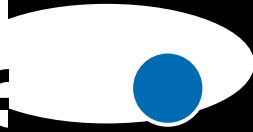


Kulturzentrum«

Linse



Wanda, mein Wunder

DIE SIND NICHT VERRÜCKT - DIE SIND FAMILIE



EIN FILM VON BETTINA OBERLI

JANUAR 2022



ONCE UPON A TIME IN BETHLEHEM

Mit dem sehr erfolgreichen italienischer Weihnachts-Familienfilm des populären Komikerduos Ficarra und Picone beglückt die Linse ihr Publikum um die Feiertage.

Als der Dieb Salvo, Spezialist für Kirchenkunst und bekennender Atheist, das kostbarste Stück der Krippe, das Jesuskind, stiehlt und ihn der strenggläubige Priester Valentino wütend verfolgt, landen die beiden durch eine Zeitschleife im Römischen Palästina des Jahres Null. Dort gibt es noch kein Weihnachten, sondern muss mit der Hilfe der beiden erst stattfinden. Darüber kann man nachdenken, vor allem aber darf bei dieser biblischen Zeitreise gelacht werden. Ein toller Film für die ganze Familie!

I 2019. Komödie. Regie: Salvo Ficarra und Valentino Picone.
Mit: Salvo Ficarra, Valentino Picone, Massimo Popolizio.
105 Min. www.der-filmverleih.de. Text Karin Kaiser



ANNETTE

Preis für die beste Regie, Cannes 2021

Ann ist eine berühmte Opernsängerin, Henry ein polarisierender Stand-Up Comedian. So unterschiedlich die beiden sind, so tief ist ihre Liebe. Als mediengefeiertes Star-Pärchen brausen sie durch die Häuserschluchten von Los Angeles, an blendenden Leuchtreklamen vorbei, und singen „we love each other so much“ in ihrem idyllischen Strandhaus. Doch die Geburt ihres ersten Kindes, Annette, ein geheimnisvolles Mädchen mit einem außergewöhnlichen Schicksal, wird ihr Leben auf den Kopf stellen.

Leos Carax sein neuestes Meisterwerk – ein knalliges und intensives Drama voller mitreißender Musik der Art-Pop-Pioniere Sparks, mit Momenten eindringlicher Schönheit und trockenem, absurdem Humor.

F, B 2021. Musical, Drama, Romanze. Regie: Leos Carax (DIE LIEBENDEN VON PONT-NEUF und HOLY MOTORS). Mit: Adam Driver, Marion Cotillard, Simon Helberg.
140 Min. www.alamode.de



PLAN A - WAS WÜRDEST DU TUN?

Der jüdische Deutsche Max kehrt nach dem Zweiten Weltkrieg zurück nach Hause. Doch sein Haus hat längst ein Nachbar übernommen, der keinen Zweifel daran lässt, dass der Krieg zwar vorbei ist, Max sich als Jude jedoch nicht in Sicherheit wiegen sollte. Die Suche nach seiner verschollenen Frau und Kind führt Max zu einer jüdischen Abteilung innerhalb der britischen Armee. Hier erfährt er vom Tod seiner Familie, was seinen Beschluss zum Beitritt der Untergrundorganisation NAKAM (hebräisch für „Rache“) bekräftigt. Plan B sieht die Ermordung aller SS-Angehörigen vor. Doch was ist Plan A? Der Film beruht auf wahren Begebenheiten.

D, ISR 2021. Drama. Regie: Yoav und Doron Paz. Mit: August Diehl, Sylvia Hoeks, Nikolai Kinski.
110 Min. www.camino-film.de. Text: www.programmkino.de/filmkritiken/plan-a/



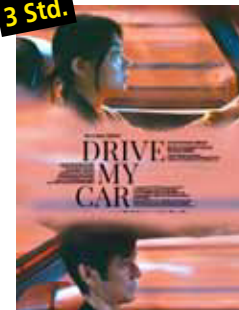
GROSSE FREIHEIT

Hans liebt Männer. Das ist auch im Nachkriegsdeutschland ein Verbrechen, der berüchtigte §175 ist weiter in Kraft. Im Gefängnis trifft Hans, der Wiederholungstäter, auf Viktor, einen verurteilten Mörder. Aus anfänglicher Abneigung entwickelt sich im Laufe der Jahre eine intensive Verbindung voller Respekt und Empathie. Vielleicht sogar so etwas wie Liebe?

GROSSE FREIHEIT ist der dritte Kinofilm des vielfach ausgezeichneten Regisseurs Sebastian Meise. Der Film ist großartiges Schauspielwerk und so erhielt er auf dem Festival de Cannes in der Sektion Un Certain Regard den Großen Preis der Jury.

AUT, D 2021. Drama. Regie: Sebastian Meise.
Mit: Franz Rogowski, Georg Friedrich, Anton von Lucke.
116 Min. www.piffel-medien.de (Text)

3 Std.



DRIVE MY CAR

Preis für das beste Drehbuch, Cannes 2021

Nur OmU

Yusuke ist Schauspieler und Regisseur, glücklich verheiratet mit Oto, einer Drehbuchautorin. Trotzdem verschwindet Oto auf unerklärliche Weise. Zwei Jahre später erklärt sich Yusuke bereit, bei einem Theaterfestival Regie (Tschechows Onkel Wanja) zu führen. Vor Ort trifft er auf einen früheren Liebhaber seiner Frau, dem er die Hauptrolle gibt. Gegen seinen Willen wird ihm eine junge Frau, Misake, als Chauffeurin zugewiesen. Auf ihren gemeinsamen Fahrten in seinem roten Saab 900 TURBO beginnen die Beiden, sich ihrer Vergangenheit zu stellen und öffnen sich einander, um von ihrer beider Leben zu berichten...

Die Handlung basiert auf Haruki Murakamis Kurzgeschichte „Von Männern, die keine Frauen haben“.

J, 2020. Drama. Regie: Ryusuke Hamaguchi. Mit: Hidetoshi Nishijima, Reika Kirishima, Toko Miura. 179 Minuten. Text: Michael Müller-Mohnssen

06.01.
07.01.
08.01.
16³⁰



NARREN

Fasnet jetzt auch im Kino! Warum nur wollen alle dabei sein beim Rottweiler Narrensprung, obwohl die Kostüme teuer, die Holzmasken unbequem und die Narren-Regeln überaus streng sind? Über drei Jahre haben die Filmemacherinnen Sigrun Köhler und Wiltrud Baier in Rottweil gedreht. Sie entführen den Zuschauer mit ihrem humor- und liebevollen Blick in eine unbekannte Welt: Eine große archaische Feier von Leben und Tod mitten im hoch industrialisierten Deutschland.

„Ein Glücksfall für den Dokumentarfilm“ Roland Zag, Human factor.

D 2019. Dokumentarfilm. Regie: Sigrun Köhler und Wiltrud Baier.
93 Min. www.boeller-und-brot.de

18.00 Uhr

20.15 Uhr

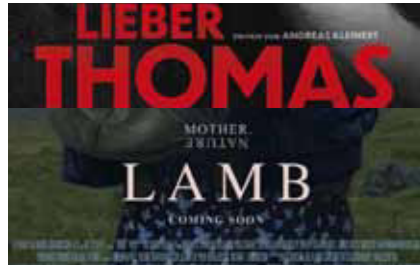
Di. 04.01.
Mi. 05.01.
Do. 06.01.
Fr. 07.01.
Sa. 08.01.



Di. 11.01.
Mi. 12.01.
Do. 13.01.
Fr. 14.01.
Sa. 15.01.



Di. 18.01.
Mi. 19.01.
Do. 20.01.
Fr. 21.01.
Sa. 22.01.



Di. 25.01.
Mi. 26.01.
Do. 27.01.
Fr. 28.01.
Sa. 29.01.

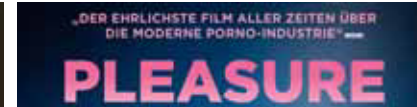


Di. 01.02.
Mi. 02.02.



19.00 Uhr

21.15 Uhr



Di. 04.01.
Mi. 05.01.
Do. 06.01.
Fr. 07.01.
Sa. 08.01.

Di. 11.01.
Mi. 12.01.
Do. 13.01.
Fr. 14.01.
Sa. 15.01.

Di. 18.01.
Mi. 19.01.
Do. 20.01.
Fr. 21.01.
Sa. 22.01.

Di. 25.01.
Mi. 26.01.
Do. 27.01.
Fr. 28.01.
Sa. 29.01.

Di. 01.02.
Mi. 02.02.



LUNANA. DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA

Nur
OmU

Der unbedingte Wunsch Lehrer zu werden, kann in Bhutan auf 3700m Höhe führen, mitten im Himalaya. Dorthin verschlägt es Ugyen, dessen Träume von einer Karriere als Musiker im Ausland erst einmal in einer kargen Landschaft mit einfachster Infrastruktur enden. Doch sein letztes Lehrjahr wird zu einem Trip zu sich selbst, seinen Wünschen, seinen Emotionen, seiner Liebe. Dabei helfen ihm die unendlich wissbegierigen Kinder seiner Schulklasse, die überwältigende Bergwelt und die mythischen Lieder der hübschen Sandon.

Der mit Laiendarstellern besetzte Film ist eine zauberhafte und humorvolle Lektion in Achtsamkeit.

Bhutan, 2019. Abenteuer, Drama. Regie: Pawo Choyning Dorji.
Mit Sherab Dorji, Oriana Chen. 110 Minuten. Text: Raoul Borbe



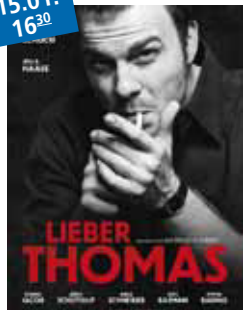
DER SCHEIN TRÜGT

Der Kurzschluss einer Glühbirne bringt Stojan unverhoffte Erleuchtung: ein Heiligenschein zielt plötzlich sein Haupt. Er wird zur Attraktion in der Nachbarschaft und stellt das beschauliche Leben seiner Familie auf den Kopf. Stojans Frau Nada, vom Trubel genervt, entscheidet: das Ding muss weg! Doch nachdem auch gründliches Haarewaschen und eine Mütze nichts bewirken, verdünnt sie ihn zu einem ausgiebigen Curriculum in Sachen Sünde. Ein bisschen Völlerei hier, ein wenig Ehebruch dort.

Der Film portraitiert Stojans Leben im Abstand von mehreren Jahren in drei Episoden. Mal als Protagonist, mal als Nebendarsteller. Herrlich unterhaltsam, skurril sowie verblüffend komplex!

Serbien 2020. Komödie. Regie: Srdjan Dragojevic. Mit: Goran Navojec, Ksenija Marinkovic, Bojan Navojec. 122 Minuten. Text: www.neuevisionen.de

15.01.
16³⁰



LIEBER THOMAS

Der Sohn des stellvertretenden DDR-Kulturministers lehnt sich gegen das Regime auf, mal subtil, mal ganz offen, auf jeden Fall wortgewaltig. Eine Gefängnisstrafe kann ihn nicht brechen, aber die Unterzeichnung einer Petition für Wolf Biermann führt zur Übersiedlung in den Westen. Dort feiert er Erfolge als Schriftsteller und Regisseur, bis der Mauerfall und die Wiedervereinigung seinen Traum von einem anderen Deutschland verblasen lassen.

Vor zwanzig Jahren ist Thomas Brasch 56-jährig gestorben und wird seit einigen Jahren wieder entdeckt. Der hervorragend besetzte Film von Andreas Kleinert mit Albrecht Schuch in der Titelrolle macht das atmosphärisch in Schwarz-Weiß.

Deutschland, 2021. Drama, Biographie Regie: Andreas Kleinert.
Mit: Albrecht Schuch, Jella Haase, Ioana Iacob. 157 Minuten. Text: Raoul Borbe



WANDA, MEIN WUNDER

Die Polin Wanda pflegt den wohlhabenden Josef in dessen Villa am See. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft nebenher seiner Frau Elsa mit dem Haushalt. Sohn Gregi lebt noch mit unter dem elterlichen Dach, während die ehrgeizige Tochter Sophie nur zu besonderen Anlässen bei der Familie vorbeischaut. Die beliebte Wanda ist auf das Geld angewiesen, um ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen zu unterstützen. Sie bekommt einen sehr intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass Wanda unerwartet schwanger wird und damit das eine oder andere Geheimnis gelüftet werden muss.

Schweiz 2020. Drama, Komödie. Regie: Bettina Oberli.
Mit: Agnieszka Grochowska, Jacob Matschenz, Birgit Minichmayr.
110 Minuten. Text: www.x-verleih.de



LAMB

Weites Land, Bergketten, endloser Himmel, ein abgeschiedenes Haus: in der überwältigend schönen isländischen Landschaft züchtet das kinderlose Paar Maria und Ingvar Schafe. Eines Nachts gebärt ein Schaf ein Wesen, dass zwar den Kopf eines Lammes, jedoch den Körper eines Kindes hat. Das Wesen wird auf den Namen Ada getauft und wird von dem Paar wie ein eigenes Kind aufgezogen. Das mit inniger Freude begrüßte Familienglück wird jedoch schon bald auf die Probe gestellt – denn Mutternatur steckt voller Überraschungen ...

ISL, S, PL 2021. Drama, Fantasy. Regie: Valdimar Jóhannsson.
Mit: Noomi Rapace, Björn Hlynur Haraldsson, Hilmir Snær Guðnason.
106 Minuten. Text: www.centralfilm.de

22.01.
16³⁰



AN IMPOSSIBLE PROJECT

Nur
OmU

Analog war gestern, die Zukunft ist digital...? Florian Kaps, Gründer der Wiener Analog-Manufaktur Supersense und eigentlich Biologe mit dem Spezialgebiet Spinnen, meint NEIN! Seine Mission: die Rettung der letzten Polaroid-Fabrik der Welt. Doch die Polaroid-Formel ist für immer verloren doch Kaps uns seine Mitstreiter machen sich daran, dass Format neu zu erfinden. Der exzentrische Florian Kaps, der irgendwie auch an Doc Brown aus „Zurück in die Zukunft“ erinnert, will aber mehr: den Menschen zu seinen Wurzeln zurückführen. Und die sind analog.

Kein reiner Dokumentarfilm, sondern eine sehr unterhaltsame Erklärung warum manche Menschen noch Bücher oder Platten kaufen.

Deutschland, Österreich 2020. Dokumentarfilm. Regie: Jens Meurer.
93 Minuten. Text: Raoul Borbe

Kinokarten kaufen?

Das geht derzeit am besten online unter www.kulturzentrum-linse.de.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag von 17:30 Uhr – 23:00 Uhr



29.01.
16³⁰



CHARLATAN

Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt CHARLATAN vom Leben des tschechischen Heilers Jan Mikolášek, der Hunderte von Menschen mit pflanzlichen Medikamenten heilte. Was als Reise eines jungen Mannes beginnt, der sich für alternative Medizin interessiert, wird bald zum faszinierenden Porträt eines brillanten Genies, dessen Leidenschaft nicht lange unbemerkt bleibt.

Mit der Behandlung von Prominenten des Nationalsozialismus und des Kommunismus, die ihm Ruhm und Reichtum einbringen, gerät Mikolášek bald in die Dichotomie von Moral und Grausamkeit, Licht und Dunkelheit, Liebe und Hass.

Tschechien, Irland, Polen, 2020. Drama, Historienfilm. Regie: Agnieszka Holland.
Mit: Josef Trojan, Ivan Trojan, Juraj Loj. 118 Minuten. Text: www.cinemien.de



PLEASURE

FSK
18

Die 19-jährige Linnéa verlässt ihre schwedische Kleinstadt und zieht nach Los Angeles, um als „Bella Cherry“ der nächste große Pornostar zu werden. Doch der Weg dahin ist steiniger als erwartet. Zwar erhält sie schnell erste Aufträge, aber das Business ist gnadenlos. Bella erkennt, dass sie nur eine Chance hat, wenn sie ausnahmslos alles tut, was von ihr verlangt wird – selbst wenn dies Erniedrigung und Schmerz bedeutet. Doch wie weit kann sie gehen, um ihr Ziel zu erreichen?

Regisseurin Ninja Thyberg offenbart in PLEASURE einen schonungslosen Blick auf ein männerdominiertes Business um Lust, Gewalt und Macht. Ihr authentisches Langfilmdebüt, das aus konsequent weiblicher Perspektive erzählt wird, besetzte sie mit Ausnahme der Hauptrolle mit echten Darstellern und Größen der Branche.

Schweden, Niederlande 2021. Regie Ninja Thyberg.

Mit: Sofia Kappel, Evelyn Claire, Dana DeArmond. 109 Minuten. Text: www.weltkino.de

Danke unseren treuen Sponsoren:

